



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Institut für Soziologie

Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2024/25

Stand: **16.10.2024 (Version V8)**

Inhaltliche Änderungen & Ergänzungen späterer Fassung
werden **farblich kenntlich gemacht**.

Hinweis: Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam,
dass sich einzelne Angaben zu Semesterbeginn noch ändern können.
Bitte informieren Sie sich daher regelmäßig auf der [Institutshomepage](#)
und beachten Sie die [aktuelle Version des Vorlesungsverzeichnisses](#).

Auftakt

Liebe Studierende,

herzlich willkommen zum Wintersemester 2024/2025 am Institut für Soziologie der Universität Leipzig!

Unser Vorlesungsverzeichnis bietet Ihnen eine Reihe von inhaltlichen und formalen Informationen zum Modulangebot des Instituts. Zu Beginn und im Verlauf des Semesters können sich Änderungen ergeben. Bitte beachten Sie entsprechende Informationen auf unserer [Institutswebsite](#).

Zum Wintersemester 2024/25 führen wir unseren Masterstudiengang neu ein. Der Studiengang ist darauf ausgerichtet, Studierende auf spätere Aufgaben in der Forschung sowie auf ein Promotionsstudium vorzubereiten. Informieren Sie sich [hier](#) über den Aufbau des Studienprogramms, über Ihre Bewerbungsmöglichkeiten sowie über unsere Beratungsangebote, u. a. zur Anerkennung äquivalenter Leistungen für Studierende des alten Masterprogramms, die anstreben, in den neuen Studiengang zu wechseln.

Auch in diesem Semester bieten wir einige englischsprachige Veranstaltungen an. Englisch ist die internationale Wissenschaftssprache und ihre Beherrschung erfordert Übung. Wir alle am Institut möchten Sie daher ermutigen, dieses Angebot anzunehmen und die entsprechenden Veranstaltungen zu besuchen. Sie sind leicht im Modulangebot erkennbar. Die Prüfungen in den entsprechenden Veranstaltungen sind weiterhin auch auf Deutsch möglich, sofern Sie das wünschen.

Die für Ihr Studium notwendigen Informationen über Studienaufbau, Studienablauf und die zu absolvierenden Module stehen auf der Homepage des Instituts für Soziologie unter „[Studienfachberatung](#)“. Bitte nehmen Sie diese gründlich zur Kenntnis. Ihre Studien- und Prüfungsordnungen („Studiendokumente“) finden Sie gleichfalls auf der Homepage des Instituts unter „[Studium](#)“ und „[Prüfungsausschuss](#)“.

Weitere hilfreiche Informationen rund um Ihr Studium, wie bspw. einen Ratgeber, finden Sie auf der Seite vom [Helpdesk](#) der Fakultät.

Wir am Institut für Soziologie wünschen Ihnen allen einen guten Semesterstart.

Prof. Dr. Marc Keuschnigg
Geschäftsführender Direktor

Inhaltsverzeichnis

Auftakt	1
Das Institut für Soziologie	4
Fachschaftrats Soziologie	5
Zum Umgang mit Diskriminierung	5
Zeitplan Wintersemester 2024/2025	6
Semesterplanung	6
Moduleinschreibung.....	6
Informationsangebote für neuimmatrikulierte Studierende	7
B.A. Soziologie	8
Grundzüge der Soziologie I.....	8
Einführung in die Statistik (Teil I)	10
Methoden der empirischen Sozialforschung	12
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel	13
Empirisches Forschungsseminar (Teil II).....	15
Angewandte Statistik.....	16
Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung	18
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II.....	19
Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III	21
Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)	22
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften	22
Wahlfach Soziologie	22
Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)	23
Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)	24
Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)	25
Soziologische Projektarbeit	25
Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie	27
Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)	28
Grundlagen der Soziologie.....	28
M.A. Soziologie	30
Regressionsverfahren.....	30
Grundlagenmodul.....	31
Grundlagen der Datenanalyse mit R.....	32
Forschungsseminar.....	33
Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie	35
Aktuelle Forschung.....	37
Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie	38
Digital Humanities.....	38
Geographie	38
Kommunikations- und Medienwissenschaft	39
Kulturwissenschaften	39
Psychologie.....	39

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik 40

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge	41
Digital Humanities.....	41
Geographie	41
Journalismus.....	41
Kulturwissenschaften	41
Politikwissenschaft.....	42
Psychologie.....	42
Wirtschaftswissenschaften.....	42
Leitfaden zum Umgang mit Diskriminierung im Unikontext	43

Das Institut für Soziologie

Das Institut befindet sich im Geisteswissenschaftlichen Zentrum (GWZ) in der Beethovenstraße 15, 04107 Leipzig, in der 1. Etage; auf unserer Homepage finden Sie [Lageplan und Anfahrtsbeschreibung](#). Bis auf Weiteres finden keine Sprechstunden in den Räumen des Instituts statt. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte per E-Mail direkt an die zuständigen [Personen am Institut](#).

Geschäftsführender Direktor

[Prof. Dr. Marc Keuschnigg](#)

Raum H3 1.08

✉ marc.keuschnigg@uni-leipzig.de

Vorsitzender des Prüfungsausschusses

[Prof. Dr. Roger Berger](#)

Raum H4.1.05

✉ roger.berger@uni-leipzig.de

Prüfungsstelle

[Simone Müller](#)

Raum H3 1.09

✉ muellers@sozio.uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 640

Studienfachberatung

[Beatrice Fischer, M.A.](#)

Raum H4 1.13

✉ beatrice.fischer@uni-leipzig.de

Sprechzeiten:

Montag: 13 – 15 Uhr

Dienstag: 13 – 15 Uhr

Donnerstag: 9 – 11 Uhr

Freitag: 9 – 11 Uhr

Digitale Sprechstunde:

Die Sprechstundentermine finden mit BigBlueButton statt und können über Moodle gebucht werden: [Moodlekurs](#) (kein Einschreibeschlüssel erforderlich). Interessent*innen und Bewerber*innen, die nicht über ein Uni-Login verfügen, können einen Termin per E-Mail vereinbaren. Eine Beratung per Mail oder Telefon (nach Vereinbarung) ist ebenfalls möglich.

Institutssekretariat

N.N.

Raum H3 1.04

✉ soziologie@uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 660

N.N.

Raum H4 1.06

✉ soziologie@uni-leipzig.de

☎ 0341 – 97 35 690

Telefonische Sprechzeiten:

N.A.

Telefonische Sprechzeiten:

N.A.

Zum Umgang mit Diskriminierung

Am Institut für Soziologie soll eine gleichberechtigte und respektvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und Studierenden möglich sein. Für den Umgang mit Problemen und Grenzen im Studien- und Arbeitsumfeld möchten wir daher transparente Vorgehensweisen etablieren und Informationen zu Ansprechpersonen zur Verfügung stellen.

Einen Leitfaden, der von Vertreter:innen der Studierenden, des Mittelbaus und der Professor:innen am Institut für Soziologie erarbeitet wurde und sich gleichermaßen an alle drei Gruppen richtet, finden Sie auf unserer [Webseite](#) sowie weiter unten [im Vorlesungsverzeichnis](#).

Von Studierenden für Studierende

Helpdesk der Fakultät

Raum H4 0.10 (Erdgeschoss)

 [Homepage](#)

 [Kontaktformular](#)

 [Helpdesk auf Facebook](#)

Erste Anlaufstelle in Fragen der Studienorganisation, Moduleinschreibung etc.

Fachschaftsrat Soziologie

Raum H4 1.01

 [Homepage](#)

 fsrsozio@stura.uni-leipzig.de

 [FSR Soziologie auf Instagram](#)

 [FSR Soziologie auf Telegram](#)

Studierenden-Vertreter:innen in Gremien und Ansprechpartner bei Problemen im Studium.

Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät

[Dr. Judith Kretzschmar](#)

Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft

Zeppelinhaus


Nikolaistr. 27-29

Raum 2.23

04109 Leipzig

 [Homepage](#)

 jkretz@uni-leipzig.de

 0341 – 97 35 843

Zeitplan Wintersemester 2024/2025

Semesterplanung

Semesterdauer	01.10.2024 – 31.03.2025
Einführungswoche	07.10.2024 – 11.10.2024
Lehrveranstaltungen	14.10.2024 – 08.02.2025 (Montag – Samstag)
Immatrikulationsfeier	16.10.2024 (Mittwoch)
Dies Academicus	02.12.2024 (Montag)
Reformationstag	31.10.2024 (Donnerstag)
Buß- und Betttag	20.11.2024 (Mittwoch)
Jahreswechsel	23.12.2024 – 04.01.2025
10. Tag der Lehre	22.01.2025 (Mittwoch), ab 13:00 Uhr vorlesungsfrei

Moduleinschreibung

Moduleinschreibung:	von Mittwoch, 02.10.2024 (12:00 Uhr)* bis Montag, 07.10.2024 (17:00 Uhr) * für Lehramt bereits ab Montag, 30.09.2024 (12:00 Uhr)
Zuteilung und Bestätigung: (Wahlbereich & SQM Bachelor)	von Dienstag, 08.10.2024 (12:00 Uhr) bis Mittwoch, 09.10.2024 (23:59 Uhr)
Restplatzvergabe:	am Donnerstag, 10.10.2024 (9:00 Uhr)
Seminarwechsel und nachträgliche Modulaufnahme:	von Montag, 14.10.2024 bis Montag, 11.11.2024
Modulabmeldung:	von Montag, 14.10.2024 (09:00 Uhr) bis Samstag, 11.01.2025 (23:59 Uhr)

Alle **Informationen zur Moduleinschreibung und Modulabmeldung** sowie zu **Seminarwechseln** und **nachträglicher Modulaufnahme** finden Sie auf der [Seite der Fakultät](#).

Bei **Fragen** rund um die Moduleinschreibung wenden Sie sich bitte auch an den [Helpdesk](#).

Wiederholen einer Modulprüfung: Studierende, die eine Modulprüfung wiederholen müssen, können sich nicht noch einmal für das bereits belegte Modul einschreiben. Sie müssen sich mit einem [Antrag](#) in der Prüfungsstelle bei Frau Simone Müller zur Wiederholung der Modulprüfung anmelden.

Im **Krankheitsfall:** Kann ein/e Studierende/r aus gesundheitlichen Gründen nicht an einer Modulprüfung (Forschungsbericht, Hausarbeit, Klausur usw.) oder Bachelor-/Masterarbeit teilnehmen, so ist das Versäumnis oder der Rücktritt unverzüglich schriftlich anzuzeigen und die Erkrankung glaubhaft zu machen. Der Nachweis der Erkrankung erfolgt grundsätzlich durch eine [Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung](#), die in der Regel nicht später als am Prüfungstag ausgestellt sein darf und in der Prüfungsstelle des Instituts für Soziologie einzureichen ist. Bei Modulprüfungen, Bachelor- und Masterarbeiten muss neben der schriftlichen Anzeige die Erkrankung durch ein ärztliches Attest glaubhaft gemacht werden, welches in der Regel nicht später als am Prüfungstag bzw. Abgabetermin ausgestellt sein darf. Das ärztliche Attest muss die gesundheitliche Beeinträchtigung des Leistungsvermögens für die anstehende Prüfung bzw. das Prüfungsverfahren feststellen. Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Für die schriftliche Anzeige und das ärztliche Attest muss der Vordruck „[Bescheinigung zum Nachweis der Prüfungsunfähigkeit](#)“ genutzt werden. Die schriftliche Anzeige (erste Seite in dem Vordruck) und die Prüfungsunfähigkeitsbescheinigung (zweite Seite) sind unverzüglich der Prüfungsstelle vorzulegen.

Weitere wichtige Hinweise auf der Seite der [Prüfungsstelle](#).

Informationsangebote für neuimmatriulierte Studierende

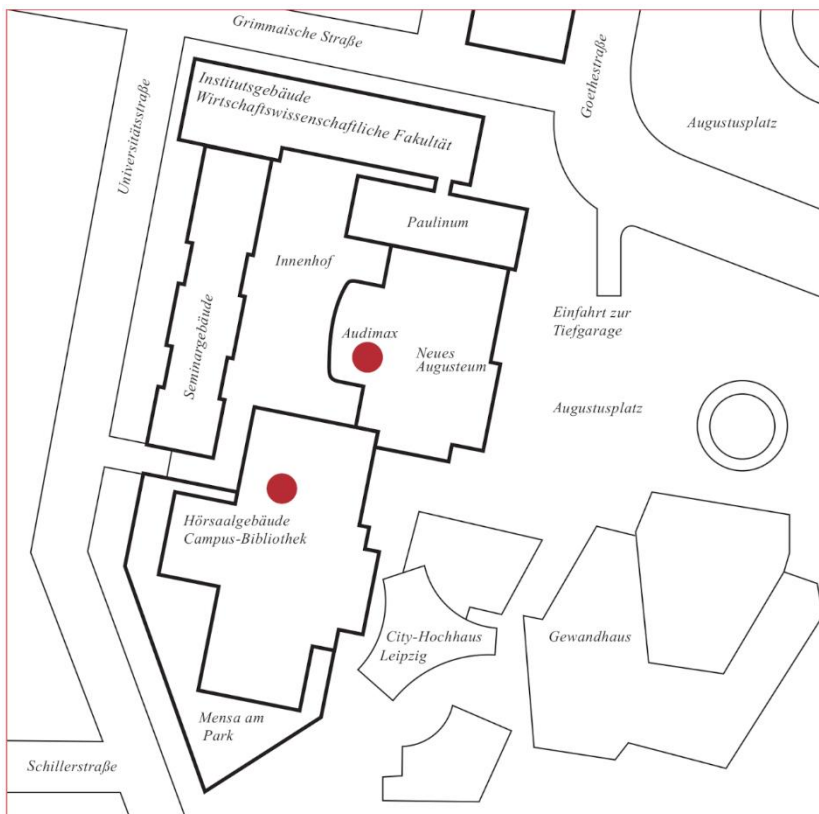
Neben den Informationsangeboten und Einführungsveranstaltungen der Universität Leipzig zum [Studienstart 2024 \(Veranstaltungskalender\)](#) bietet die Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie sowie das Institut für Soziologie eigene Orientierungsveranstaltungen für alle Neuimmatriulierten im B.A. und M.A. Soziologie an. Hier erhalten Sie alle wichtigen Informationen zu den Inhalten Ihres Studiums und zur Studienorganisation, Sie lernen Lehrende kennen sowie die Studienfachberatung und das Studienbüro und erhalten Antworten auf Ihre Fragen. Folgende Veranstaltungen sind hierfür geplant (Veranstaltungslinks folgen):

- Einführungstutorium des Helpdesk für Studienfänger: 26.09.24, 10:00 Uhr ([digital](#)),
- Einführungsveranstaltung Neuimmatriulierte B.A. Soziologie: 07.10.24, 18 Uhr, HSG (Hörsaal 5),
- Einführungsveranstaltung Neuimmatriulierte M.A. Soziologie: 07.10.24, 16 Uhr, SG (S 205),
- Einführungsveranstaltung des Fachschaffrates Soziologie unter diesem [Link](#), unter @fsrsoziologie.uni-leipzig oder [hier](#).

Individuelle Studienfachberatung

Sondersprechzeiten der Studienfachberatung für Studienanfänger*innen im B.A. und im M.A. Soziologie:

- werden noch bekannt gegeben,
- weitere Informationen der Studienfachberatung sind unter diesem [Link](#) zu finden.



Grundzüge der Soziologie I

06-002-101-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Übung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Tutorium „Grundzüge der Soziologie I“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Vorleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit, in der Übung)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Übung

Beatrice Fischer, M.A.

Grundzüge der Soziologie I

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 12

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Tutorium A

Enzo Soares Gil

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 304

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Tutorium B

Dorita Obst

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 304

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Tutorium C

Niklas Julius Habik

Grundzüge der Soziologie I

Freitag, wöchentlich
NSG, SR 304

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 18.10.2024

Modul-/Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt. Die begleitende Übung dient der Vertiefung und es werden Tutorien zur Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken angeboten.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul „Grundzüge der Soziologie II“ (06-002-104-1) und die Module „Spezieller Schwerpunkt II“ (06-002-126-1), „Spezieller Schwerpunkt III“ (06-002-131-1, 06-002-131-1-W), „Spezieller Schwerpunkt IV“ (06-002-130-1; 06-002-130-1-W)

Klausur:

04.02.2025 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 3 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

Einführung in die Statistik (Teil I)

06-002-102-1 (das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Politikwissenschaft](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#), A06-002-102-1 (Übungsschein: 5 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Übung „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (1 SWS)
- Tutorium „Einführung in die Statistik (Teil I)“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, im Sommersemester)

Vorleistung:

Übungsschein (je 6 Übungsblätter in Teil I und Teil II)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-tätlich
HSG, HS 2

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 14.10.2024

Übung

Dr. Stephan Poppe

Einführung in die Statistik (Teil I)

Montag, 14-tätlich
HSG, HS 2

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 21.10.2024

Tutorium A

Leopold Holz

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Tutorium B

Paul Höfler

Einführung in die Statistik (Teil I)

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Tutorium C

Valentin Werner

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Tutorium D

Xen Seiler

Einführung in die Statistik (Teil I)

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Tutorium E

Valentin Werner

Einführung in die Statistik (Teil I)

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 18.10.2024

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Beschreibung von Daten durch einfache Maßzahlen zur Lage und Streuung in Abhängigkeit des gewählten Skalenniveaus
- Beschreibung und Analyse einfacher Zusammenhänge für bivariate Daten mittels geeigneter Korrelationskoeffizienten
- Verwendung der OLS-Regression zur Beschreibung von linearen Zusammenhängen unter Kontrolle von Drittvariablen
- Wahrscheinlichkeitsbegriffe und Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Konstruktion und Interpretation von Konfidenzintervallen
- Logik von Signifikanztest und grundlegende Klassen von Tests

Methoden der empirischen Sozialforschung

06-002-119-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Dr. Heinz Leitgöb

Methoden der empirischen Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 16.10.2024

Modulbeschreibung: Das Modul vermittelt eine Grundbildung in Methoden der empirischen Sozialforschung. Das Modul führt in die Logik, den prinzipiellen Ablauf und die grundlegenden Techniken der empirischen Sozialforschung ein. In der Vorlesung werden vorerst die wissenschaftstheoretischen Hintergründe gelegt. Im Anschluss daran werden Forschungsdesigns sowie Auswahlverfahren behandelt. Den Abschluss der Vorlesung bilden verschiedene reaktive und nicht reaktive Erhebungsverfahren.

Das Modul muss bestanden werden, um am „Empirischen Forschungsseminar“ 06-002-120-1 im zweiten Fachsemester teilnehmen zu können.

Klausur:

12.02.2025 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

N.A. | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

06-002-127-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 10 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 16.10.2024

Veranstungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es – definitorisch und empirisch – keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Seminar A – D

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Veranstungsbeschreibung: Die Seminare finden begleitend zur Vorlesung statt, sie haben das Ziel, die Inhalte der Vorlesung zu vertiefen. Es werden Texte besprochen sowie Vorlesungsinhalte und ausgewählte Fragestellungen gemeinsam diskutiert. Die Inhalte des Seminars fließen in die Modulprüfung ein.

Seminar A

Deike Ohse, M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Montag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

NSG, SR 324

Beginn: 14.10.2024

Seminar B

Beatrice Fischer, M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Dienstag, wöchentlich

09:15 – 10:45 Uhr

NSG, SR 324

Beginn: 15.10.2024

Seminar C

Beatrice Fischer, M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Donnerstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

NSG, SR 328

Beginn: 17.10.2024

Seminar D
Irina Block, M.A.

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel
Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 322

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Klausur:

19.02.2025 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

N.A. | bitte beachten Sie die Aushänge der Prüfungsstelle im Januar 2025

Empirisches Forschungsseminar (Teil II)

06-002-120-1 (Das Modul ist zweisemestrig)

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 2. und 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Abschluss des Moduls 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme an Teil I in einem vorherigen Semester
- Hinweis: Teilnahme am zweiten Teil des Moduls ist nur möglich, wenn die Prüfungsvorleistung im ersten Teil bestanden wurde. Da die Korrektur der PVL noch nicht abgeschlossen ist, können sich Studierende, welche den ersten Teil im letzten Semester belegt haben, erst einmal nur pro forma in den zweiten Teil einschreiben. Sollte die PVL nicht bestanden sein, werden Sie automatisch wieder vom zweiten Teil abgemeldet.

Zu belegen:

- Seminar „Empirisches Forschungsseminar II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit)

Vorleistung:

Forschungsbericht (4 Wochen Bearbeitungszeit, in Teil I)

Credits:

10 LP

Seminar A

Dr. Maximilian Perleberg-Lutz

Empirisches Forschungsseminar II

Montag, wöchentlich

17:15 – 18:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 14.10.2024

Seminar B

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar II

Dienstag, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 15.10.2024

Seminar C

Prof. Dr. Roger Berger

Empirisches Forschungsseminar II

Mittwoch, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

Beginn: 16.10.2024

Modulbeschreibung (Auszug): Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Im „Forschungsseminar II“ erfolgen die Dateneingabe und die statistische Auswertung. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

Angewandte Statistik

06-002-106-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Journalismus](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.A. Kulturwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#), A06-002-106-1 (Übungsschein: 10 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Vorlesung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Übung „Angewandte Statistik“ (2 SWS)
- Tutorium „Angewandte Statistik“ (fakultativ, aber empfohlen)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten)

Vorleistung:

Übungsschein (6 Übungsblätter)

Credits:

10 LP

Vorlesung

Dr. Stephan Poppe

Angewandte Statistik

Montag, wöchentlich
HSG, HS 10

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 14.10.2024

Übung

Dr. Stephan Poppe

Angewandte Statistik

Donnerstag, wöchentlich
HSG, HS 11

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Tutorium A

Luise Heller

Angewandte Statistik

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Tutorium B

Lennart Birkenfeld

Angewandte Statistik

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 18.10.2024

Tutorium C

Lennart Birkenfeld

Angewandte Statistik

Freitag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 18.10.2024

Modulbeschreibung: Das Modul führt in folgende statistische Themenbereiche ein:

- Logik von Signifikanztest und ihre konzeptionellen Grenzen
- Beurteilung der tatsächlichen Relevanz von Effekten mittels geeigneter Effektgrößen
- Analyse von Signifikanztest mittels Poweranalyse
- Vermittlung der Bootstrappmethode als nicht-parametrisches Schätzverfahren und dessen Anwendung auf relevante Probleme
- Einführung in die Logik des Bayesschen Inferenzstatistik
- die Methode OLS-Regression wird aus induktiver Sicht betrachtet und in ein geeignetes statistisches Inferenzmodell überführt

- multivariate lineare Regressionsmodelle und die damit einhergehenden Möglichkeiten und Probleme in der Datenanalyse multivariater Zusammenhänge
- Vermittlung, Anwendung und Interpretation des binären logistischen Regressionsmodells
- Einführung in die Theorie der generalisierten linearen Modelle als Grundlage fortgeschrittener Modellierung komplexerer bzw. nicht-linearer Zusammenhänge

Klausur:

12.02.2025 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

N.A. | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

06-002-122-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-1 oder 06-002-101-1-W "Grundzüge der Soziologie I"
- Teilnahme am Modul 06-002-104-1 „Grundzüge der Soziologie II“

Zu belegen:

- Vorlesung „Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits: 5 LP

Vorlesung

Dr. Sascha Grehl

Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung

Donnerstag, wöchentlich

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 11

Beginn: 17.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: In der Vorlesung werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, welche Rolle die Natur des Menschen für die Soziologie und die Erklärung menschlichen Handelns spielt. Wir werden uns mit verschiedenen Konzepten auseinandersetzen, die in der interdisziplinären Literatur diskutiert werden und als essentielle Determinanten *menschlichen* Handelns beschrieben werden. Dazu zählen unter anderem Kosten-Nutzen-Kalküle, Einstellungen, Identitäten, Rollen und Skripte. Um diese Konzepte besser zu verstehen, werden wir uns mit dominanten Ansätzen in der Ökonomik, Sozialpsychologie und Soziologie beschäftigen. Dabei werden wir uns fragen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den verschiedenen Ansätzen bestehen und wie sie sich miteinander in Beziehung setzen lassen. Im Verlauf des Semesters werden wir uns dabei mit der These auseinandersetzen, ob sich vor dem Hintergrund einer konvergenten Annäherung dieser Disziplinen eine Art allgemeine Handlungstheorie herauskristallisiert. Ziel der Veranstaltung ist es, ein tieferes Verständnis für die verschiedenen Ansätze und Konzepte zu entwickeln und die Herausforderungen und Chancen einer integrativen Theoriebildung zu diskutieren. Dabei werden wir uns auch mit aktuellen Debatten und Entwicklungen in der Forschung auseinandersetzen.

Klausur:

06.02.2025 (Donnerstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 11 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II

06-002-109-1

Offen für:

- B.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
 - [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
 - Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie.](#)
 - Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes.](#)
- 06-002-109-1 (Referat und Hausarbeit: 10 LP / ECTS) oder A06-002-109-1 (Hausarbeit: 5 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“
- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

Vorleistung:

Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits:

10 LP

Seminar A

PD Dr. Jan Arendt Fuhse

Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 112

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar vermittelt einen grundlegenden und praxis-orientierten Überblick über verschiedene qualitative Methoden in der Soziologie. Im Mittelpunkt steht einerseits die systematische Rolle sinnverstehender Verfahren für die sozialwissenschaftliche Forschung. Andererseits werden die vorgestellten Methoden an Beispielen diskutiert und mit praktischen Übungen erprobt. Behandelte Verfahren umfassen:

- Ethnographie und teilnehmende Beobachtung
- Qualitative Interviews: Konzeption und Interpretation
- Qualitative Inhaltsanalyse
- Kommunikationsanalysen

Der erste Teil des Seminars besteht in einer gründlichen Einführung in die zentralen Themen und exemplarische Arbeiten der qualitativen Sozialforschung. Anschließend erhalten die Studierenden die Gelegenheit zur Durchführung eigener kleiner Studien, die zu Hausarbeiten ausgebaut werden können. (Das Seminar ist auf 25 Teilnehmer:innen begrenzt.)

Seminar B

Linda Maciejewski, M.A.

Soziologische Diskriminierungsforschung

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 324

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Die soziologische Diskriminierungsforschung untersucht Diskriminierung als gesellschaftliches Phänomen. Das Seminar gibt einen Einblick in zentrale Begriffe und setzt sich mit der

Entstehung, den Formen und den Konsequenzen von Diskriminierung auseinander. Wir gehen den Entstehungsbedingungen und Wirkungsmechanismen von Diskriminierung und ihrer gesellschaftlichen Relevanz auf den Grund. Inwieweit ist Diskriminierung in soziale Strukturen eingebettet und trägt so zur (Re-)Produktion von Ungleichheit in einer zunehmend diverser werdenden Gesellschaft bei? Die Grundlage bilden soziologische und sozialpsychologische Theorien sowie empirische Befunde aus unterschiedlichen Themenbereichen. So werden wir uns beispielsweise mit ethnischer, geschlechtsspezifischer, altersspezifischer, sowie auf sozioökonomischen Unterschieden beruhender Diskriminierung beschäftigen. Neben unterschiedlichen theoretischen und konzeptionellen Zugängen wird in der Auseinandersetzung mit empirischen Befunden der Diskriminierungsforschung auch die Messung von Diskriminierung thematisiert. Wir werden uns damit auseinandersetzen, was geeignete Methoden sind, um Diskriminierung zu erfassen und welche Konsequenzen die Art der Erfassung für die Befunde hat.

Seminar C

PD Dr. Ivar Krumpal

Soziale Interaktionen, kollektive Güter und kollektives Handeln

Donnerstag, wöchentlich

NSG, SR 328

13:15 – 14:45 Uhr

Beginn: 17.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Die Frage nach den Bedingungen, unter denen Individuen bereit sind, zur Herstellung von Kollektivgütern beizutragen, berührt zentrale Problembereiche der soziologischen Theorie. Kollektivgutprobleme verdeutlichen hierbei den Kontrast zwischen individuellen Handlungsentscheidungen und kollektiven Folgen. Die Wirkungen kooperativen Verhaltens einer „kritischen Masse“ interagierender Individuen begünstigt auch diejenigen, die selbst keinen Beitrag geleistet haben. Das Seminar behandelt einerseits Grundideen der theoretischen Analyse von Kollektivgütern. Unterschiedliche Typen von Kollektivgütern (wie etwa „Allmende“-Güter und „Clubgüter“) werden dabei einbezogen. Zum anderen werden verschiedene soziologische Anwendungsfelder berücksichtigt. Neben theoretischen Beiträgen werden empirische Arbeiten diskutiert.

Literatur:

- Olson, M. (1968): *Die Logik des kollektiven Handelns. Kollektivgüter und die Theorie der Gruppen*. Tübingen: Mohr.
- Ostrom, E., Burger, J., Field, C. B., Norgaard, R. B., Policansky, E. (1999): *Revisiting the Commons: Local Lessons, Global Challenges*. *Science* 284: 278–282.

Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III

06-002-110-1

Offen für:

- B.A. Soziologie ([Kernfachaufstockung im Wahlbereich](#))

Teilnahmevoraussetzungen:

(für Seminare mit methodischem Schwerpunkt)

- Teilnahme am Modul 06-002-102-1 „Einführung in die Statistik“
- Teilnahme am Modul 06-002-119-1 „Methoden der empirischen Sozialforschung“

Zu belegen:

- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III/I“ (2 SWS)
- Seminar „Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden III/II“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Hausarbeit (4 Wochen Bearbeitungszeit; in dem Seminar, in dem nicht das Referat gehalten wurde)

Vorleistung: Referat (15 Minuten; in dem Seminar, in dem nicht die Hausarbeit geschrieben wird)

Credits: 10 LP

Das Modul dient zur [Kernfachaufstockung](#). Es wird als Wahlbereichsmodul anerkannt und Sie können dadurch den Soziologieanteil Ihres Studiums erweitern. Angeboten werden die Seminare des Moduls „[Spezielle Soziologie/ Spezielle Methoden II 06-002-109-1](#)“. Eine Doppelbelegung von Seminaren innerhalb beider Module ist nicht möglich.

Wahlbereich und Wahlfach (Bachelor)

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

Module der Soziologie im Wahlbereich der Geistes- & Sozialwissenschaften

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)
- [„Ausgewählte Fragen soziologischer Theoriebildung“ 06-002-122-1](#) (5 LP)
- [„Spezielle Soziologie / Spezielle Methoden II“ 06-002-109-1](#) (10 LP)

Diese Module stehen Studierenden anderer B.A. Studiengänge im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen. Andere Module der Soziologie sind nicht belegbar, außer es bestehen [Fächerkooperationsvereinbarungen](#) mit Ihrem Studiengang.

Beachten Sie bei Ihrer Planung bitte stets die Teilnahmevoraussetzungen.

Wahlbereichsangebot für Studierende des B.A. Soziologie

- [Vorlesungsverzeichnis des Wahlbereiches der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) *
- [Kernfachaufstockung durch „Spezielle Soziologie/Spezielle Methoden III“ 06-002-110-1](#) (10 LP)
- [Fächerkooperationen mit anderen Studiengängen](#)

* Beachten Sie bitte das [Vergabeverfahren für die Module im freien Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#). Nachdem die Zuteilung der Module stattgefunden hat, müssen Sie diese noch [bestätigen](#). Andernfalls sind Sie nicht zum Modul angemeldet. Bei den Modulen der Kernfachaufstockung und der Fächerkooperationen ist diese Bestätigung nicht nötig. Hier sind Sie mit der Wahl der Module direkt zur Prüfung angemeldet.

Wahlfach Soziologie

Anmeldung

Ein Studienbeginn im Wahlfach ist in der Regel sowohl im Winter- als auch im Sommersemester möglich. Erstsemester erhalten Informationen zur Online-Anmeldung im Webportal. Studierende ab dem 2. Fachsemester können sich bei Interesse mit einer formlosen E-Mail (über Ihren universitären E-Mail-Account) unter Angabe Ihrer Matrikelnummer an studienkoordination@uni-leipzig.de wenden.

Eingangsfrist für Anmeldungen nach dem 1. Studiensemester ist zum Wintersemester der **15. September** und zum Sommersemester der **15. März**. Nach Prüfung der Platzkapazität werden Sie rechtzeitig vor Semesterbeginn darüber informiert, ob Sie das Wahlfach studieren können.

Pflichtmodul im Wintersemester 2024/24

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)

Wahlpflichtmodule im Wintersemester 2024/24

- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Grundzüge der Soziologie I (Wahlbereichsmodul)

06-002-101-1-W

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Pflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit den Schwerpunkten städtische Räume](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich

HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 15.10.2024

Modulbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Das Modul ist Voraussetzung für das weiterführende Modul "Grundzüge der Soziologie II" (06-002-104-1) und die Module "Spezieller Schwerpunkt II" (06-002-126-1), "Spezieller Schwerpunkt III" (06-002-131-1, 06-002-131-1-W), „Spezieller Schwerpunkt IV“ (06-002-130-1; 06-002-130-1-W)

Klausur:

04.02.2025 (Dienstag)

11:15 – 12:45 Uhr

HSG, HS 3 | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) Januar 2025

Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel (Wahlbereichsmodul)

06-002-114-1

Offen für:

- [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#)
- [Wahlfach Soziologie](#) (Wahlpflichtmodul)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung B.Sc. Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Physische Geographie](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)
- Austauschstudierende im B.A. mit [Kooperationsvereinbarung eines anderen Institutes](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (90 Minuten, inkl. Multiple Choice)

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich

13:15 – 14:45 Uhr

HSG, HS 3

Beginn: 16.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - defintitorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

19.02.2025 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

N.A. | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

Schlüsselqualifikationen der Soziologie (Bachelor)

Schlüsselqualifikationsmodule für Studierende des B.A. Soziologie im Wintersemester

- [fakultätsübergreifende SQ-Module der Universität](#)
- [„Soziologische Projektarbeit“ 06-002-128-1](#) (5 LP)
- „Kurzpraktikum“ 06-002-129-1 (5 LP)
- „Praktikum“ 06-002-112-1 (10 LP)
- „Auslandsaufenthalt“ 06-002-113-1 (10 LP)
- [Sprachkurs](#)

Soziologische Projektarbeit

06-002-128-1

Offen für:

- fachnahe Schlüsselqualifikation für Studierende des B.A. Soziologie
- fakultatives Angebot für M.A. Soziologie

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-120-1 „Empirisches Forschungsseminar“
- Teilnahme am Modul 06-002-127-1 „Spezieller Schwerpunkt I“
- Teilnahme am Modul 06-002-126-1 „Spezieller Schwerpunkt II“

Zu belegen:

- Kolloquium „Soziologische Projektarbeit“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Referat (20 Minuten)

Credits: 5 LP

Kolloquium A

Prof. Dr. Marian Burchardt

Transregionalisierungsprozesse

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, H2 1.15

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Veranstungsbeschreibung: In dieser Lehrveranstaltung stellen Studierende ihre Abschlussarbeiten zur Diskussion und erläutern ihre Befunde und Ergebnisse. Das Kolloquium dient der kritisch-konstruktiven Diskussion verschiedener methodologischer Zugänge aus dem Bereich der interpretativen Soziologie und der qualitativen Sozialforschung sowie der Schärfung der Fähigkeiten der soziologischen Theoriebildung.

Kolloquium B

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Analytische Soziologie

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, H2 1.15

17:15 – 18:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium wird aktuelle Forschung aus dem Umfeld des Lehrstuhls diskutiert. Die Veranstaltung ist ein Forum für Personen, die am Lehrstuhl eine wissenschaftliche Abschlussarbeit anfertigen und offen für Interessierte, die über ihre Forschungsarbeiten berichten wollen. Es werden auch Vorträge auswärtiger Gäste angeboten. Die Veranstaltung beginnt mit einer Schreibwerkstatt, in der Fragen der Themenspezifikation, Wahl der Methode, des Aufbaus, der Literaturlauswahl und schließlich der Interpretation der Ergebnisse im Vordergrund stehen. Der Ablauf wird in den ersten Sitzungen festgelegt. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl schreiben, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer der Sitzungen erforderlich.

Hierbei üben Sie Techniken wissenschaftlichen Präsentierens ein und bekommen wertvolle Hinweise für Ihre Abschlussarbeit.

Kolloquium C

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftlicher Wandel

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 222

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Veranstungsbeschreibung: Vorstellung von Examensthemen für Bachelor-, Masterarbeiten und Dissertationen und anschließende Beratung durch die Teilnehmer/innen und durch mich. Ziel ist es, Examensarbeiten, je nach Stand, vor der Anmeldung auf Durchführbarkeit zu diskutieren bzw. während der Durchführung den Zwischenstand zu evaluieren. Jede/r Teilnehmer/in stellt einmal vor. Welche Variante gewählt wird, hängt vom individuellen Stand zu Semesterbeginn ab. Alle Studierenden sind herzlich willkommen, auch jene, die bei anderen Kolleginnen und Kollegen die Abschlussarbeit schreiben wollen.

Kolloquium D

Prof. Dr. Roger Berger/
Dr. Heinz Leitgöb

Empirische Sozialforschung

Mittwoch, wöchentlich
NSG, SR 304

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Veranstungsbeschreibung: Im Kolloquium werden aktuelle Forschungsergebnisse aus dem Umfeld des Lehrstuhls für Soziologie und Methodenlehre vorgestellt und diskutiert. Für Studierende, die eine Qualifikationsarbeit am Lehrstuhl vorbereiten oder bereits verfolgen, ist der Besuch der Veranstaltung und die Vorstellung ihres Projekts in einer Sitzung erforderlich.

Experimentelle Entscheidungs- und Spieltheorie

06-SQM-66

Offen für:

- Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Klimakrise. Wege aus dem Dilemma“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Übungsschein (6 Übungsblätter)

Vorleistung:

Vorlesung „Klimakrise. Wege aus dem Dilemma“

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Andreas Diekmann

Klimakrise. Wege aus dem Dilemma

Einzeltermine (Januar 2025)

HSG, HS 8

Beginn: 13.01.2025

Montag, 13.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Dienstag, 14.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Donnerstag, 16.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Montag, 20.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Dienstag, 21.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Mittwoch, 22.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Donnerstag, 23.01.2025

15:15 – 18:45 Uhr

Veranstungsbeschreibung:

Inhalt

Wie sind die Ziele der Paris-Konferenz noch erreichbar? Dazu bedarf es einschneidender Maßnahmen, die die Treibhausgase drastisch verringern und eine Transformation zur Klimaneutralität der Wirtschaft einleiten.

Aber welche Maßnahmen sind geeignet? Bei globalen und lokalen Umweltproblemen handelt es sich oft um Kollektivgut- oder Allmendeprobleme die auch spieltheoretisch von Interesse sind, aber auch um Probleme der Koordination und der Transformation von Wirtschaftsweise und Energieproduktion. Gar nicht überraschend ist deshalb die vielbeschworene Diskrepanz zwischen Umweltbewusstsein und Handeln. Zur Schließung der Lücke gibt es verschiedene Politikempfehlungen. Diese basieren teilweise auf Entscheidungs- und Spieltheorie und lassen sich mit den Mitteln der Entscheidungstheorie analysieren. Dazu zählen Änderungen von Institutionen, Infrastruktur, Preise (CO₂-Abgaben), „weiche“ Anreize (Normen, „green signaling“, „nudging“). Umweltproteste erhöhen die Chancen der Durchsetzung von Klimapolitik. Weiterhin stellen sich Probleme der Umweltgerechtigkeit. Wird der „Green Deal“ besonders Haushalte mit geringen Einkommen belasten und wie lässt sich hier gegensteuern? In der Vorlesung werden wir Theorien, Modelle, Politikvorschläge und die empirische Evidenz von Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität lokaler Umwelt und zur Prävention des Klimawandels kritisch analysieren.

Lernziel

Erlangung von Kenntnissen einschlägiger Theorien, empirischer und experimenteller Studien, interdisziplinären Arbeitens (Soziologie, Sozialpsychologie, Ökonomie, Umweltpolitik), Untersuchungsmethoden und der kritischen Analyse von Maßnahmen und Programmen der Umweltpolitik.

Literatur zur Vorbereitung und zur Begleitung der Vorlesung

Diekmann, Andreas, 2024. Klimakrise. Wege aus dem Dilemma. Baden-Baden: Nomos (In der Uni-Bibliothek oder im Buchhandel (19 €). Auszüge und weiteres Material wird im Moodle zur Verfügung gestellt.

Lehramt Gemeinschaftskunde (Staatsexamen)

Grundlagen der Soziologie

06-002-114-6

Offen für:

- Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung/Wirtschaft (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)
- Staatsexamen Lehramt an Oberschulen Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (Pflichtmodul, empfohlen im 5. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-001-101-5 „Politische Systeme“
- Teilnahme am Modul 06-001-102-5 „Politische Theorie“
- Teilnahme am Modul 06-001-103-5 „Internationale Politik“
- Teilnahme am Modul 06-001-101-6 „Fachdidaktik I“ oder an den Modulen 06-001-112-6 „Fachdidaktik I“ und 06-001-113-6 „Schulpraktische Studien II/III“

Zu belegen:

- Vorlesung „Grundzüge der Soziologie I“ (2 SWS)
- Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Klausur (Multiple Choice, 90 Minuten) zur Vorlesung „Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“

Credits:

5 LP

Vorlesung

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Grundzüge der Soziologie I

Dienstag, wöchentlich
HSG, HS 3

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Ausgehend von aktuellen Beispielen führt die Vorlesung in die Aufgaben, Fragestellungen und Arbeitsweisen der Soziologie ein. Es werden wichtige sozialtheoretische Perspektiven und Grundbegriffe vorgestellt (z.B. soziale Netzwerke und Vergleichsgruppen; soziale Normen und Kooperation; Sozialkapital und Institutionen; Diffusion, Segregation und Polarisierung; gesellschaftlicher Wandel und soziale Ungleichheit). Außerdem finden Überlegungen zur Untersuchung soziologischer Fragestellungen anhand verschiedener Datenquellen statt.

Vorlesung

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel

Mittwoch, wöchentlich
HSG, HS 3

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Institutionen sind das Rückgrat einer Gesellschaft. Ohne sie gibt es - defintorisch und empirisch - keine Gesellschaft. Institutionen verkörpern zentrale Werte und Normen, die das Handeln der Menschen anleiten, sie regeln die Austauschbeziehungen zwischen Individuen und zwischen den grundlegenden Teilbereichen der Gesellschaft und stiften zugleich Erwartungssicherheit, und sie steuern die Produktion und Verteilung der von den Gesellschaftsmitgliedern erheischten knappen Güter. Institutionen sind damit die zentralen Elemente der sozialen Ordnung. Doch Institutionen sind nicht statisch; sie unterliegen dem sozialen Wandel, also der grundlegenden, zumeist langsamen, selten rapiden und noch seltener von Einzelnen, sozialen Gruppen oder gesellschaftlichen Teilsystemen

intentional steuerbaren Veränderung. Dieses makrosoziologische Modul führt in die Grundordnung der Gesellschaft anhand dreier ausgewählter institutioneller Teilsysteme ein (Wirtschaft; Politik und Öffentlichkeit; Wohlfahrt), die die Grundordnung der national verfassten Gegenwartsgesellschaft bilden, und beschreibt deren Ordnung und Wandel. Darüber hinaus greift es mit der Europäischen Integration einen die nationale Gesellschaftsordnung verändernden Prozess sozialen Wandels auf.

Klausur:

19.02.2025 (Mittwoch)

11:15 – 12:45 Uhr

N.A. | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

M.A. Soziologie

Zum Wintersemester 2024/25 führen wir unseren Masterstudiengang neu ein. Der Studiengang ist darauf ausgerichtet, Studierende auf spätere Aufgaben in der Forschung sowie auf ein Promotionsstudium vorzubereiten. Informieren Sie sich [hier](#) über den Aufbau des Studienprogramms sowie über unsere Beratungsangebote.

Regressionsverfahren

06-002-103-3 (reformierter M.A. ab WS 2024/25)

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Vorlesung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)
- Übung „Regressionsverfahren“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
Vorleistung: Übungsschein (Übungsblätter in der Übung)
Credits: 10 LP

Vorlesung

Dr. Heinz Leitgöb

Regressionsverfahren

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, H2 1.15

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Übung

Marcel Günther, M.A.

Regressionsverfahren

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Modulbeschreibung: Dieses Modul dient der Vertiefung bisheriger Methodenkenntnisse und führt in die grundlegenden Ideen und in die Verfahren zur Schätzung von Regressionen ein. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Kleinstquadrateschätzung und der damit verbundenen linearen Regressionsanalyse, sowie auf dem Maximum Likelihood Schätzverfahren. Dieses wird vor allem auf Fragestellungen angewandt, in der die abhängige Variable nicht ein metrisches, sondern ein kategoriales oder begrenztes Merkmal ist. Das Modul gestaltet sich als Wechselspiel zwischen theoretischer Behandlung der Modelle und deren praktischer Umsetzung am PC anhand von Beispieldatensätzen. Zur Datenanalyse wird ein Standard-Analysepaket verwendet, dessen Verwendung mit Hilfe eines angeleiteten Selbststudiums eingeübt wird.

Dieses Modul ist Voraussetzung für das Modul „Forschungsseminar“ (06-002-107-3).

Klausur:

12.02.2025 (Mittwoch)

13:15 – 14:45 Uhr

N.A. | bitte beachten Sie die [Aushänge der Prüfungsstelle](#) im Januar 2025

Grundlagenmodul

06-002-106-3 (reformierter M.A. ab WS 2024/25)

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Seminar A „Experimentelle Soziologie und Computational Social Science“ (2SWS)
- Seminar B „Bildung, Gesundheit, Lebenslauf“ (2SWS)
- Seminar C „Transnationale Gesellschaft und Politik“ (2 SWS)

Prüfungsleistung: Essay in Seminar A, Seminar B und Seminar C (3 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits: 15 LP

Seminar A

Experimentelle Soziologie und Computational Social Science

Prof. Dr. Marc Keuschnigg

Mittwoch, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, H2 1.15

13:15 – 14:45 Uhr
Beginn: 16.10.2024

Seminar B

Bildung, Gesundheit, Lebenslauf

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 222

09:15 – 10:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Seminar C

Transnationale Gesellschaft und Politik

Prof. Dr. Holger Lengfeld

Montag, wöchentlich
NSG, SR 222

09:30 s. t. – 11:00 Uhr
Beginn: 14.10.2024

Modulbeschreibung: Das Grundlagenmodul führt mittels dreier Seminare in die Profillinien des Masterstudiengangs ein. Das erste Seminar vermittelt Grundlagen und weiterführende Anwendungen aus dem Bereich „Experimentelle Soziologie und Computational Social Science“. Im Vordergrund stehen das Kennenlernen verschiedener experimenteller Forschungsdesigns und die Auseinandersetzung mit großen und typischerweise prozessproduzierten Datensätzen zu Verhalten, Einstellungen und Interaktionen von Menschen in digitalen Umwelten. Dieser Teil des Orientierungsmoduls entwickelt eine Perspektive, wie Experimente und Techniken aus der Computational Social Science in der soziologischen Forschung erfolgreich eingesetzt werden können. Das zweite Seminar liefert einen Überblick zu ausgewählten Theorien, Befunden und Forschungsansätzen der ungleichheitsbezogenen Bildungs- und Gesundheitssoziologie. In diesem Teil des Orientierungsmoduls wird eine komparative Perspektive entwickelt, wobei insbesondere auch der internationale Vergleich in den Blick genommen wird, um die Variabilität der Zusammenhänge und die Bedeutung von institutionellen Strukturen zu verdeutlichen. Das dritte Seminar vermittelt die Grundlagen der modernen politischen Soziologie. Es behandelt Theorien und empirische Befunde der sozialen Grundlagen.

Grundlagen der Datenanalyse mit R

06-002-108-3 (reformierter M.A. ab WS 2024/25)

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 1. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Übung „Grundlagen der Datenanalyse mit R“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:

Übungsaufgaben (1 Woche Bearbeitungszeit)

Credits:

5 LP

Seminar/Übung

Dr. Stephan Poppe

Grundlagen der Datenanalyse mit R

Freitag, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

11:15 – 12:45 Uhr

Beginn: 18.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung:

Es werden die folgenden Themen behandelt und grundlegenden Konzepte vermittelt, welche für die Arbeit mit R und der Datenanalyse im Allgemeinen benötigt werden:

- Einführung in R und RStudio,
- einfache und strukturierte Datentypen,
- Arbeiten mit Skripten, Projekten und RMarkdown,
- Datenprozessierung mit Tidyverse,
- Visualisierung von Daten,
- Modellierung von Daten mit R.

Forschungsseminar

06-002-107-3 (auslaufender M.A. und M.A. ab WS 2024/25)

Offen für:

- M.A. Soziologie (Pflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Grundausbildung in Methoden und Statistik
- Teilnahme am Modul „Regressionsverfahren“ (06-002-103-3)

Zu belegen:

- Forschungsseminar A oder B (4 SWS)

Anmerkung: Studierende, die in den neuen Masterstudiengang wechseln, haben die Möglichkeit, beide Forschungsseminare zu belegen und das zweite Forschungsseminar als Vertiefungsmodul im jeweiligen Schwerpunktbereich anerkennen zu lassen („Bildung und Gesundheit im Lebensverlauf“ oder „Experimentelle Soziologie und Computational Social Science“).

Prüfungsleistung:

Forschungsbericht (6 Wochen Bearbeitungszeit)

Credits:

10 LP

Forschungsseminar A

Prof. Dr. Thorsten Schneider

Bildung, Gesundheit, Lebenslauf

Donnerstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, PC-Pool

13:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Veranstungsbeschreibung: Das diesjährige Forschungsseminar „Bildung, Gesundheit, Lebenslauf“ beschäftigt sich mit bildungssoziologischen Fragestellungen und beinhaltet die Aufbereitung und theoriegeleitete Auswertung von Sekundärdaten. Im ersten Abschnitt des Seminars („Einstiegsphase“) werden Texte zu ausgewählten Theorien und Befunden gelesen und besprochen. Im zweiten Seminarabschnitt erfolgt dann a) die Erarbeitung der eigenen Fragestellung, b) die Einarbeitung in den zu verwendenden Datensatz, inkl. Strategien und Möglichkeiten der Datenaufbereitung und c) eine Auffrischung und Vertiefung relevanter Auswertungsmethoden. Im dritten und zugleich letzten Abschnitt des Seminars werden die eigene Fragestellung und erste Befunde und weitere Analyseideen präsentiert und gemeinsam diskutiert. Die Prüfungsleistung hat die Form eines Forschungsberichts (für Details siehe Modulbeschreibung).

Forschungsseminar B

Felix Lennert, M.Sc.

Experimentelle Soziologie und Computational Social Science

Dienstag, wöchentlich
NSG, SR 423

15:15 – 16:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Donnerstag, wöchentlich
NSG, SR 329

11:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 17.10.2024

Veranstungsbeschreibung: The Forschungsseminar in Computational Social Science (CSS) equips you with the tools to analyze human behavior, predict social trends, and tackle complex societal issues using state-of-the-art data science techniques. From web scraping to AI-powered text analysis, you'll learn to harness the power of computation to gain new insights into social phenomena.

The curriculum covers a range of topics including data management, web scraping, text analysis, analyzing spatial data, and agent-based simulation. Students will hone their R and develop skills in Python,

applying these languages to real-world social science problems. The course progresses from fundamental concepts to advanced techniques, including the use of state-of-the-art AI models for text analysis.

The course structure consists of one lecture and one workshop per week, providing a balance of theoretical knowledge and practical application. Throughout the semester, students will benefit from hands-on coding exercises, one-on-one mentoring, and collaborative projects. The course culminates in a group research paper, allowing students to apply their new skills to a topic of their choice.

This course is ideal for social scientists looking to enhance their computational skills. It is geared towards 2nd year Master's students who are enrolled in the reformed Sociology Master's program. Interested Bachelor's students (semester 5 or higher) are also very welcome to attend, they shall send an email to the instructor (felix.lennert@uni-leipzig.de) no later than September 31, 2024. However, Bachelor's students will not be able to earn credits with their attendance.

Allgemeine Modulbeschreibung ab WS 2024/25: Das Modul beinhaltet die selbständige Durchführung einer empirischen Untersuchung. Anhand ausgewählter Themenstellungen wird die Formulierung soziologischer Forschungsfragen, die Wahl geeigneter Forschungsdesigns, die Erhebung, bzw. Auswahl von Daten und die Messung der zum Test theoretischer Überlegungen notwendigen Konzepte behandelt und praktisch umgesetzt. Der sauberen Auswertung des Datenmaterials vor dem Hintergrund sozialtheoretischer Überlegungen wird besonderes Augenmerk geschenkt. Zum Abschluss des Moduls werden Theorie und empirische Ergebnisse in einem Forschungsbericht zusammengeführt. Das Modul vermittelt die Fähigkeit zur selbstständigen Durchführung einer empirischen sozialwissenschaftlichen Untersuchung.

Im Rahmen des Moduls werden in jedem Wintersemester alternierend zwei Forschungsseminare angeboten, die jeweils einer der drei inhaltlichen Profillinien zugeordnet sind und inhaltlich auf dem entsprechenden Vertiefungsmodul aufbauen. Entsprechend haben die Seminare entweder einen inhaltlichen Schwerpunkt in „Experimentelle Soziologie und Computational Social Science“, in „Bildung und Gesundheit im Lebensverlauf“ oder in „Transnationale Gesellschaft und Politik“. Studierende wählen aus dem bestehenden Angebot ein Forschungsseminar aus.

Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie

06-002-208-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlpflichtmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Digital Humanities](#)
- [Fächerkooperationsvereinbarung M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#)
- Austauschstudierende im M.A. mit [Kooperationsvereinbarung mit dem Institut für Soziologie](#), 06-002-208-3 (10 LP / ECTS) oder A06-002-208-3 (5 LP / ECTS)

Teilnahmevoraussetzungen:

- Teilnahme am Modul 06-002-101-3 „Multivariate Analyseverfahren“ oder 06-002-103-3 „Regressionsverfahren“
- Teilnahme am Modul 06-002-102-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“ oder 06-002-104-3 „Theoriebildung und Hypothesenableitung“

Zu belegen:

- Seminar „1. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)
- Seminar „2. Seminar nach Wahl“ (2 SWS)

Prüfungsleistung:	Hausarbeit (6 Wochen Bearbeitungszeit)
Vorleistung:	Essay
Credits:	10 LP

Seminar A

PD Dr. Jan Arendt Fuhse

Netzwerke mit Sinn

Mittwoch, wöchentlich

GWZ, Beethovenstr. 15, H2 1.15

15:15 – 16:45 Uhr

Beginn: 16.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Das Seminar verknüpft zwei Themen:

(1) eine (auch praktische) Einführung in die soziologische Netzwerkforschung, insbesondere mit Verfahren der formalen Netzwerkanalyse; (2) einen Überblick über den theoretischen Ansatz der relationalen Soziologie mit zentralen Studien. Dabei geht es um eine Weiterentwicklung der strukturalistischen Netzwerkforschung hin zur Analyse des Wechselspiels von Netzwerken mit Sinnstrukturen und zur Konstitution und Dynamik von sozialen Beziehungen und Netzwerken in der Interaktion zwischen Akteuren.

Die genauen Schwerpunkte und Inhalte werden in den ersten Sitzungen nach den Vorkenntnissen und Interessen der Teilnehmenden festgelegt. Dabei basteln wir ein Programm aus den folgenden Bausteinen:

- Grundansatz der sozialwissenschaftlichen Netzwerkforschung
- Überblick über die Methoden der Netzwerkforschung: formale Netzwerkanalyse, statistische Analyse ego-zentrierter Netzwerke in Umfragen, qualitative Verfahren, Simulationen
- Praktische Einführung in Verfahren der formalen Netzwerkanalyse mit R
- Theoretischer Ansatz und zentrale Studien der relationalen Soziologie zur Verknüpfung von sozialen Netzwerken mit Sinnstrukturen
- Analyse symbolischer / kultureller Netzwerke (etwa mit Natural Language Processing)
- Aktuelle Entwicklungen.

Seminar B**Migration und Zugehörigkeit: Kultursoziologische Perspektiven**

Prof. Dr. Marian Burchardt

Dienstag, wöchentlich
GWZ, Beethovenstr. 15, H2 1.1511:15 – 12:45 Uhr
Beginn: 15.10.2024

Veranstaltungsbeschreibung: Migrationsprozesse stellen kollektive Zugehörigkeiten in Frage. Häufig verstärken sie transnationale Netzwerke und führen zur Etablierung transnationaler sozialer Felder und zu kultureller Pluralisierung. Gleichzeitig gehen mit Migrationsprozessen komplexe Wechselwirkungen zwischen sozialer Ungleichheit und ethnischer Zugehörigkeit einher. Das Seminar widmet sich diesen komplexen Dynamiken von kollektiver Zugehörigkeit aus einer kultursoziologischen Perspektiven und nimmt dabei auch Phänomene in den Blick, die eurozentrische Sichtweisen auf Migration herausfordern. Dabei geht es vor allem auch um Wechselwirkungen zwischen verschiedenen Ungleichheitsstrukturen und Codes kollektiver Zugehörigkeit wie Geschlecht, Sexualität, Nation, Religion und Ethnizität.

Aktuelle Forschung

06-002-301-3

Offen für:

- M.A. Soziologie (Wahlmodul, empfohlen im 3. Fachsemester)

Teilnahmevoraussetzungen:

- keine

Zu belegen:

- Siehe Veranstaltungsbeschreibung / Außercurriculare Veranstaltung nach Wahl

Prüfungsleistung: Abschlussgespräch (15 Minuten)

Credits: 5 LP

Veranstaltungsbeschreibung: Im Rahmen des Moduls nehmen Studierende an außercurricularen Veranstaltungen aus dem Themenbereich der empirischen Sozialforschung (Summer Schools, Kongresse etc.) im In- und Ausland teil oder wirken an diesen mit. Die Veranstaltungssprache kann entsprechend variieren. Die Teilnahme ist von den Studierenden selbstständig zu organisieren und zu belegen. Das Modul schließt mit einem 15-minütigen deutschsprachigen Abschlussgespräch ab, bei dem die zentralen Themen, Ergebnisse und Erfahrungen der Veranstaltung zusammenfassend vorgestellt und besprochen werden.

Die Anmeldung erfolgt durch einen formlosen Antrag an den Prüfungsausschuss. Dem Antrag sind entsprechende Teilnahmenachweise beizufügen.

Fächerkooperationen für Studierende der Soziologie

Das Institut für Soziologie pflegt mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen.

Hier erhalten Sie einen Überblick über Module aus anderen Studiengängen, die Soziologie-Studierenden in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module folgender Studiengänge:

- [Betriebswirtschaftslehre](#)
- [Digital Humanities](#)
- [Geographie](#)
- [Kommunikations- und Medienwissenschaft](#)
- [Kulturwissenschaften](#)
- [Psychologie](#)
- [Volkswirtschaftslehre](#)
- [Wirtschaftsinformatik](#)
- [Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- [Wirtschaftswissenschaften](#)

Bitte beachten Sie, dass die Plätze im Rahmen dieser Kooperationen begrenzt sind. Studierenden im B.A. Soziologie steht darüber hinaus auch der [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) offen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities“ 10-DIH-0001 (10 LP)
- „Moderne Datenbanktechnologien – Kleines Modul“ 10-202-2215 (5 LP)
- „Fortgeschrittene Methoden des Information Retrieval“ 10-202-2314 (10 LP)
- „Wissens- und Content Management“ 10-202-2323 (10 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Modulbeschreibungen: [M.Sc. Digital Humanities](#) | [M.Sc. Informatik](#)
- Veranstaltungen: Übersicht (nach Studiengängen) der [Fakultät für Mathematik und Informatik](#)
- Einschreibung: [TOOL](#)
| → weitere [Informationen zur Modulanameldung](#) (Fakultät für Mathematik und Informatik)

Geographie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Grundlagen der Sozialgeographie I“ 12-GGR-B-AG01A (5 LP)
- „Grundlagen der Wirtschaftsgeographie I“ 12-GGR-B-AG01B (5 LP)
- „Städtische Räume: Theorien und aktuelle Forschungsperspektiven“ 12-GGR-M-AG11 (10 LP)
- „Spezialgebiete der Wirtschafts- und Sozialgeographie“ 12-GGR-M-AG16 (10 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Institut für Geographie](#)
- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Geographie](#) | [M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie](#)
- Veranstaltungen: Übersichten auf der Webseite des [Instituts für Geographie](#)

- Einschreibung: per E-Mail via [Universitäts-E-Mail-Account](mailto:universitaets-e-mail-account@uni-leipzig.de) an einschreibung-physgeo@uni-leipzig.de (01.10.2024, 12:00 Uhr bis 07.10.2024, 17:00 Uhr); folgende Angaben sind dafür notwendig: Name, Vorname, Matrikelnummer, Studiengang, Angabe der gewünschten Übungsgruppe | → weitere [Informationen zur Modulanameldung](#) (Fakultät für Physik und Geowissenschaften)

Kommunikations- und Medienwissenschaft

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

- „Kommunikation, Medien und Gesellschaft“ 06-005-551 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Datenauswertung in der Medieninhalts- und Wirkungsforschung“ 06-005-571 (10 LP)
- „Strukturbezogene Kommunikations- und Medienforschung“ 06-005-572 (10 LP)
- „Forschungsmodul II: Medienkultur und Medienbildung“ 06-005-582 (10 LP)
- „Digitale Medien, Kultur und Bildung“ 06-005-583 (10 LP)
- „Forschungsmodul Kommunikationsgeschichte“ 06-005-592 (10 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Modulbeschreibungen: [M.A. Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Veranstaltungen: Übersicht (Lehrveranstaltungen) der [Kommunikations- und Medienwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (02.10.2024, 12:00 Uhr bis 07.10.2024, 17:00 Uhr)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen die Module der Kulturwissenschaften im freien [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) zur Verfügung.

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind folgende Module im „M.A. Kulturwissenschaften“ geöffnet:

- „Kulturelle Praktiken in historischer Perspektive, 18.–21. Jahrhundert“ 06-004-1B1-3 (10 LP)
- „Rahmenbedingungen des Kulturmanagements“ 06-004-2D2-3 (10 LP)
- „Ästhetik und Gesellschaft“ 06-004-2ABCD-3 (10LP)
- „Aktuelle Forschung I“ 06-004-2ABCD-4 (10LP)
- „Methoden rekonstruktiver Sozialforschung“ 06-004-2C1-3 (10LP, zweimestrig)

Weitere Informationen

- Website: [Institut für Kulturwissenschaften](#)
- Modulbeschreibungen: [B.A. Kulturwissenschaften](#) | [M.A. Kulturwissenschaften](#)
- Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis des Instituts für Kulturwissenschaften](#)
- Einschreibung: [TOOL](#) (02.10.2024, 12:00 Uhr bis 07.10.2024, 17:00 Uhr)

Psychologie

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Studierenden des „B.A. Soziologie“ stehen im Wahlbereich zwei Module der Psychologie offen:

- „Psychologie mit Schwerpunkt Sozialpsychologie“ 11-002-130-1 (10 LP)
- „Psychologie mit Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie“ 11-002-131-1 (10 LP)

Beachten Sie bitte, dass beide Module zweimestrig sind und Sie nur eines der beiden Module pro Semester bzw. Studienjahr belegen können.

Weitere Informationen

- Website: [Fakultät für Lebenswissenschaften](#) | [Wilhelm-Wundt-Institut für Psychologie](#)
- Modulinhalt: [Modulbeschreibungen](#)
 - Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis Psychologie](#) → Angebote für andere Studiengänge: [Soziologie, Schwerpunkt Sozialpsychologie](#) | [Soziologie, Schwerpunkt Persönlichkeitspsychologie](#)

Wirtschaftswissenschaften, Volkswirtschaftslehre, Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik

Angebot für Studierende des B.A. Soziologie

Für Studierende des „B.A. Soziologie“ sind folgende Module des „B.Sc. Wirtschaftswissenschaften“ geöffnet:

- „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ 07-101-1105 (5 LP)
- „Technik des Rechnungswesens“ 07-101-1106 (5 LP)
- „Finanzwissenschaft“ 07-101-5202 (5 LP)
- „Mathematik für Wirtschaftswissenschaften I“ 10-101-1103 (5 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Soziologie

Für Studierende des „M.A. Soziologie“ sind eine Vielzahl an Modulen des „M.Sc. Volkswirtschaftslehre“, sowie einige Module des „M.Sc. Betriebswirtschaftslehre“ und des „B.Sc. Wirtschaftsinformatik“ geöffnet:

- „Softwaretechnik“ 07-102-3102 (5 LP)
- „Personal- und Organisationsökonomik“ 07-201-1211 (10 LP)
- „Stadtmanagement I“ 07-201-1214 (10 LP)
- „Entgeltmanagement“ 07-102-1219 (10 LP)
- „Controlling“ 07-201-1244 (10 LP)
- „Advanced Microeconomics“ 07-202-1101 (10 LP)
- „Advanced Econometrics and Statistics“ 07-202-1103 (10 LP)
- „Growth and Development: Empirics“ 07-202-1105 (10 LP)
- „Spatial Econometrics“ 07-202-1402 (10 LP)
- „Time Series Analysis for Macroeconomics and Finance“ 07-202-2204 (10 LP)
- „Economics of Natural Resource Use and Conservation“ 07-202-2207 (10 LP)
- „Theorien der Finanzintermediation“ 07-202-2304 (10 LP)
- „Ausgewählte Probleme der monetären Ökonomik“ 07-202-3301 (10 LP)
- „Distributive und stabilitätsorientierte Finanzpolitik“ 07-202-3304 (10 LP)
- „Growth and Development: Theory“ 07-202-3306 (10 LP)
- „Probleme der angewandten Volkswirtschaftslehre“ 07-202-3312 (5 LP)

Weitere Informationen

- Website: [Fachbereiche und Institute der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät](#)
- Modulbeschreibungen: [B.Sc. Wirtschaftswissenschaften](#) | [M.Sc. Volkswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Betriebswirtschaftslehre](#) | [M.Sc. Wirtschaftsinformatik](#)
 - Veranstaltungen: [Vorlesungsverzeichnis in AlmaWeb](#)
 - Einschreibung: [TOOL](#) (01.10.2024, 12:00 Uhr bis 08.10.2024, 17:00 Uhr) | → weitere [Informationen zur Modulnameldung](#) (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät) in den entsprechenden Übersichtsdateien

Fächerkooperationen für Studierende anderer Studiengänge

Studierende anderer geistes- und sozialwissenschaftlicher Studiengänge können Module der Soziologie im [Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften](#) bzw. als [Wahlfach Soziologie](#) studieren. Das Institut für Soziologie pflegt darüber hinaus mit anderen Instituten der Universität Leipzig Fächerkooperationen. Dadurch können Studierende der jeweiligen Studiengänge Module belegen, die Ihnen sonst nicht offenstehen. Hier erhalten Sie einen Überblick über Module des B.A. und des M.A. Soziologie, die Studierenden anderer Fächer in diesem Semester offenstehen. Die Fächerkooperationen umfassen Module für folgende Studiengänge:

- M.Sc. [Betriebswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Digital Humanities](#)
- B.Sc. [Geographie](#)
- M.Sc. [Journalismus](#)
- B.A. und M.A. [Kulturwissenschaften](#)
- M.Sc. [Physische Geographie](#)
- B.A. [Politikwissenschaft](#)
- M.Sc. [Psychologie](#)
- M.Sc. [Volkswirtschaftslehre](#)
- M.Sc. [Wirtschaftsinformatik](#)
- M.Sc. [Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume](#)

Einschreibung: Eine Einschreibung in die Module findet im Einschreibesystem [TOOL](#) statt. Beachten Sie bitte, dass die Plätze nur begrenzt zur Verfügung stehen.

Digital Humanities

Angebot für Studierende des M.Sc. Digital Humanities

- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spez. und Angew. Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Geographie

Angebot für Studierende des B.Sc. Geographie

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Physische Geographie und M.Sc. Wirtschafts- und Sozialgeographie mit dem Schwerpunkt städtische Räume

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Journalismus

Angebot für Studierende des M.Sc. Journalismus

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Kulturwissenschaften

Angebot für Studierende des B.A. Kulturwissenschaften

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Angewandte Statistik“ 06-002-106-1](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.A. Kulturwissenschaften

- [„Politische Soziologie der Gegenwart“ 06-002-209-3](#) (10 LP)

Politikwissenschaft

Angebot für Studierende des B.A. Politikwissenschaft

- [„Einführung in die Statistik“ 06-002-102-1](#) (Teil 1, das Modul ist zweimestrig) (10 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)

Psychologie

Angebot für Studierende des M.Sc. Psychologie

- [„Soziologie \(nichtpsychologisches Fach\)“ 06-PSY-22404](#) (10LP)

Wirtschaftswissenschaften

Angebot für Studierende des M.Sc. Betriebswirtschaftslehre

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Volkswirtschaftslehre

- [„Regressionsverfahren“ 06-002-103-3](#) (10 LP)
- [„Ausgewählte Fragestellungen der Soziologie II: Spezielle und Angewandte Soziologie“ 06-002-208-3](#) (10 LP)

Angebot für Studierende des M.Sc. Wirtschaftsinformatik

- [„Grundzüge der Soziologie I“ 06-002-101-1-W](#) (5 LP)
- [„Methoden der empirischen Sozialforschung“ 06-002-119-1](#) (5 LP)
- [„Spezieller Schwerpunkt I: Gesellschaftliche Institutionen und sozialer Wandel“ 06-002-114-1](#) (5 LP)

Konflikte und Diskriminierung

Dialog · Unterstützung · Schutz

Am Institut für Soziologie soll eine gleichberechtigte und respektvolle Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden und Studierenden möglich sein.

Uns ist bewusst, dass es an Universitäten starke Macht-Ungleichgewichte gibt. Diese existieren z.B. zwischen Lehrenden und Studierenden, insbesondere in der Betreuung von Abschlussarbeiten, oder zwischen Projektleiter:innen und Mitarbeiter:innen.

Für den Umgang mit Problemen und Grenzen im Studien- und Arbeitsumfeld möchten wir daher transparente Vorgehensweisen am Institut etablieren und Informationen zu Ansprechpersonen zur Verfügung stellen.

Grenzüberschreitungen, Herabwürdigungen und Übergriffe können auch als Beiläufigkeiten erscheinen und dabei ein ungutes Gefühl hinterlassen. Vertrauen Sie ihrer Wahrnehmung.

Ansprechstellen der Uni:



Übergriffe und Gewalt

Konflikte in der Lehre

Was ist damit gemeint?

Kritik an Umgang mit sensiblen Inhalten in Lehrveranstaltungen sowie dem Umgang zwischen Studierenden, Dozierenden und/oder Kolleg*innen.

Was können Sie tun?

1. Protokollieren Sie die Situation und tauschen Sie sich ggf. mit anderen aus.
2. Sprechen Sie nach Möglichkeit die betreffende Person selbst an. Falls gewünscht werden Studierende vom **Fachschaftsrat** und Mitarbeitende durch den **Mittelbaurat** unterstützt.
3. Sollte der Dialog mit der betreffenden Person aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, können Sie sich an die **Institutsleitung** oder die **Studienkoordination** wenden.
4. Falls die betreffende Person z.B. Teil des **Fachschaftsrats**, des **Mittelbaurats** oder die **Institutsleitende Person** ist, wenden Sie sich an die **Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**.

Verbale Diskriminierung

Was ist damit gemeint?

Aussagen und/oder andere menschenverachtende Verhaltensweisen, die auf gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit beruhen.

Was können Sie tun?

1. Protokollieren Sie die Situation.
2. Sprechen Sie nach Möglichkeit die betreffende Person selbst an. Bringen Sie sich dadurch jedoch nicht in Gefahr.
3. Sollte der Dialog mit der betreffenden Person aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, können Sie sich an die **Institutsleitung** wenden. Studierende unterstützt bei Bedarf der **Fachschaftsrat**, **Mitarbeitende der Mittelbaurat**.
4. Sollte der Dialog mit der Institutsleitung aus verschiedenen Gründen nicht möglich sein, berät und unterstützen Sie die **Gleichstellungsbeauftragten der Fakultät**.

Was ist damit gemeint?

Körperliche und/oder sexualisierte Gewalt ist ein massiver Eingriff in die Individualität einer anderen Person gegen ihren Willen. Sie wird oft als Mittel zur Demütigung und Machtdemonstration angewandt.

Was können Sie tun?

1. Schaffen Sie Distanz zur entsprechenden Person.
2. Bitten Sie umstehende Personen um Hilfe.
3. Protokollieren Sie die Situation.
4. Wenden Sie sich an folgende Ansprechpersonen:
 - Vertreter*in der **Institutsleitung**
 - **Gleichstellungsbeauftragte der Fakultät**
 - Sofortige Hilfe und Schutz bieten die **Gleichstellungsbeauftragten der Universität**
 - Mitarbeiter*innen können sich bei Bedarf an die **Meldestelle des SMWK** wenden



UNIVERSITÄT
LEIPZIG
INSTITUT
FÜR SOZIOLOGIE



Plakat (PDF) online aufzurufen